Astrid Lindgren-Schule

Präsenz und Distanz

Konzept zum Lernen: Hybridunterricht

Prämissen

- Präsenzlernen hat Vorrang vor Distanzlernen.
- Bei teilweiser oder vollständiger Schulschließung erfolgt die Information über die Homepage, die Internetplattform Elternnachricht und in Einzelfällen telefonisch. Ein Plan, wann welche Klasse zu welchem Zeitpunkt Präsenzunterricht hat, wird entsprechend der dann vorliegenden Situation erstellt und mitgeteilt.
- Die Aufgaben zum Distanzlernen werden nach Vereinbarung mit der Klassenleitung entweder per Mail geschickt oder zu festgelegten Terminen in der Schule abgeholt. Rückmeldungen werden per Mail oder telefonisch gegeben. Werden Dateien per Mail geschickt, müssen sie in einem für alle zu öffnendem Format, so z.B. als PDF, gesendet werden.
- Die Erreichbarkeit untereinander ist gesichert, das heißt, es gibt Vereinbarungen zwischen Lehrkräften, Eltern und Schülerinnen und Schülern, **welche** Kommunikationswege zum Austausch zur Verfügung stehen und **wann** und für **was** sie genutzt werden. Die Lehrkräfte haben von den Eltern eine gültige E-Mail-Adresse und die Lehrkräfte sind über ihren beruflichen E-Mail-Account erreichbar. Bei Eltern, die über keinen Mail-Account verfügen, ist die telefonische u./o. postalische Erreichbarkeit gesichert. Die E-Mails dienen der Weitergabe von Aufgaben mit entsprechenden Anhängen, der Rückmeldung, bieten Raum für Fragen und der Vereinbarung von Telefonaten oder Gesprächen im Videoformat. Auch über die Internetplattform „Elternnachricht“ können die Eltern erreicht werden und Informationen erhalten. Sie dient hauptsächlich der Weitergabe und Rückmeldung zu allgemeinen Informationen.
- Die Aufgaben beim Distanzlernen sollen nicht in vollem Umfang der regulären Unterrichtszeit gestellt werden, da organisatorische und technische

Schwierigkeiten bei den Schülerinnen und Schülern berücksichtigt werden müssen. Dabei sollen die Aufgabenformate variieren.

- Möglichkeiten des kollaborativen Lernens sollen im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 4 mit angedacht werden.
- Beim Präsenzunterricht liegt ein Schwerpunkt auf Methoden, die nicht im Distanzunterricht eingesetzt werden können bei gleichzeitiger Wahrung der Abstandsregeln.
- Das Lernen aus Distanz berücksichtigt sowohl digitale als auch analoge Lernangebote/Medien.
- Die SuS werden mit Aufgabenformaten/Medien zum eigenständigen Lernen vertraut gemacht.
- Sie haben – im Hinblick auf eine kurzfristige Umstellung auf Lernen aus Distanz – Arbeitsmittel im Tornister (zu Deutsch oder Mathematik), die bis zur Weitergabe von weiteren Aufgaben über die oben beschriebenen Wege – erst einmal genutzt werden können. Darüber hinaus können über den eigenen Zugang die Lernapps Anton und Antolin mit eigenen Endgeräten genutzt werden.
- Die Arbeit mit individuellen Lernplänen ist grundlegender Bestandteil des jahrgangsübergreifenden Unterrichts sowohl im Präsenz- als auch Distanzunterricht.

Wichtig sind der sichere Umgang der Schülerinnen und Schüler mit dem Internet und seinen Möglichkeiten. In der Aufbaustufe ist daher ein „Internetführerschein“ verpflichtend. Er kann sowohl im Rahmen des Präsenz- als auch des Distanzlernens absolviert werden. Aktuell wird hierzu das Surfschein-Quiz des Internet-ABC´s genutzt: https://www.internet-abc.de/kinder/surfschein/ .

- Lernzielkontrollen werden vorrangig im Rahmen des Präsenzunterrichts durchgeführt. Darüber hinaus sind Leistungsnachweise auch durch Arbeitsergebnisse beim Distanzlernen möglich. Hier sorgen die Lehrkräfte für die erforderliche Anforderungs- und Durchführungstransparenz.
- Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrerinnen werden regelmäßig anonym zum Hybridunterricht befragt. Die Eltern werden darauf hingewiesen, sich bei Problemen zur häuslichen Lernsituation wie auch grundsätzlich beim

Präsenzunterricht sich an die Klassenleitungen direkt oder an die Elternvertreter*innen zu wenden.

Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler für das Lernen aus Distanz

- Sie können ihre Lernpläne bearbeiten, sich ihre Aufgaben einteilen und organisieren.
- Sie erwerben Medienkompetenzen zur Nutzung von IServ und Online Lernplattformen und werden dabei von den Eltern unterstützt.
- Sie verfügen altersgemäß über die notwendigen Lernstrategien, können Hilfsmittel sachgerecht anwenden und wissen, wo sie Hilfe bekommen.
- Sie können altersgemäß kritisch mit den Medien umgehen und sie zum Lernen nutzen.

Ausgangssituation der Schule

- Personalsituation:

Die Klassenlehrerinnen, die Sonderpädagogin, die Lehramtsanwärterin, die Fachlehrerinnen arbeiten in festen Klassen- und Jahrgangsteams. Im Falle der Schließung einer Lerngruppe ist das gesamte Klassenteam verantwortlich für die weitere Beschulung der Schülerinnen und Schüler.

- Technische Ressourcen:

10 iPads werden von der Citeq freigeschaltet, sodass diese Geräte für das häusliche Lernen ausgeliehen werden können, falls Familien kein digitales Endgerät haben. Die Ausstattung der Lehrkräfte mit digitalen Endgeräten für Unterrichtszwecke erfolgt zum Frühjahr 2021. Vorrangig werden die Familien mit einem Leihgerät ausgestattet, die im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets als besonders unterstützungswürdig gelten. Der Umgang mit den iPads und den entsprechenden pädagogischen Anwendungen wird in der Schule mit allen SuS im Rahmen des Unterrichts und geplant auch in der Hausaufgabenbetreuung, geübt, z.B. im Rahmen einer Wochen- oder Projektaufgabe.

Study Hall: Begrenzt können Plätze für digitales Lernen in der Schule gebucht werden (Besprechungsraum; bei Abstandswahrung Belegung mit maximal 3

Schülerinnen und Schülern möglich). Die Belegung muss vorab über die Klassenleitungen der Schule über IServ gebucht werden.

- Anwendungstools:

Lernmanagementsysteme

IServ:

Jede SuS bekommt über die Schule einen Account mit Zugangsdaten. Der Login ist über Internet über folgenden Link erreichbar https://als.ms.de/iserv/app/login**.**

Tutorial für Eltern und SuS: https://www.youtube.com/watch?v=LOc-x82ibYM

- ✓ E-Mail-Account für jede Schülerin und jeden Schüler
- ✓ Aufgabenerstellung und Korrekturmodell auf IServ
- ✓ Rückmeldung über IServ
- ✓ Status Aufgabenbearbeitung
- ✓ Video-Tool
- ✓ Buchung Study Hall
- ✓ Kommunikation mit Lehrkräften über deren beruflichen IServ – Account
- ✓ Bereitstellung von Daten für die Unterrichtsvorbereitung

Padlet – digitale Pinnwand:

Aktuell wird das Padlet in der Aufbaustufe (Jg 3+Jg 4) erprobt. Damit es allen Schülerinnen und Schülern bekannt ist, wird das System im Präsenzunterricht eingeführt.

Lernmittel digital

- Anton
- Antolin

Lernmittel analog

- Lernpläne
- Übungshefte
- Arbeitshefte

Unterstützungsangebote für Eltern gibt es schulintern:

IT-Koordinatorin Frau Wernsing

Medienbeauftragte Frau Kannenberg und Frau Käselau

Elternexperten (Abfrage in den Klassenpflegschaftssitzungen)

Handlungsszenarien im Infektionsfall

1. SuS, die aufgrund von Quarantäne oder Vorerkrankung nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können Das kann einzelne SuS, Teile von Klassen, aber auch ganze Klassen betreffen.

- Arbeitsmaterial per Mail oder Bereitstellung zum Abholen
- Synchrone Kommunikation per Video oder Telefon
- Asynchrone Kommunikation z.B. per E-Mail, Padlet, aber auch durch Abholen von (korrigierten) Aufgaben von der Schule.

2. SuS, die aufgrund von Covid19-Symptomen kurzfristig zu Hause bleiben müssen

Auf Anfrage der Eltern

- Weiterarbeit am Lernplan
- Arbeitsmaterial per Mail oder Bereitstellung zum Abholen

3. Lehrkraft, die aufgrund von Quarantäne, Vorerkrankung oder von Covid 19-Symptomen kurzfristig zu Hause bleiben muss:

- Soweit möglich, erstellt die Lehrkraft Arbeitsmaterial und stellt es zur Verfügung
- Unterricht durch Videosequenzen ist aktuell aufgrund fehlender Bandbreite Internet nicht möglich
- Die Vertretung wird durch die Schulleitung organisiert; bei längerfristiger Vertretung muss möglicher Unterrichtsausfall angemessen auf die anderen Lerngruppen verteilt werden.

Förderung von SuS

Das Klassenteam bespricht, welche SuS besondere Förderung im Distanzlernen benötigen. Diese SuS bekommen entsprechende Arbeitspläne, werden im Rahmen des Präsenzunterrichts vorrangig darin geschult (aus Distanz ggf. per Video oder Anruf). Hier ist eine engmaschige Kommunikation erforderlich.